

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „sotsoguk“ vom 24. Januar 2018, 10:37

[Zitat von RedBlack93](#)

Typischer Gräfe.

Eine Linie hat der Mann noch nie gehabt und wird auch nie mehr eine finden. In der ersten Hz keine gelben Karten für nichts (taktische Fouls, Ellenbogenschläge, Ballwegschlagen etc.). In der zweiten Hz dann gefühlt für jede Kleinigkeit ne gelbe Karte. Im Gegensatz zum gewissen Herrn R.R. aus R., der uns in Düsseldorf übel verpiffen hat, war Gräfes Leistung aber auf beide Seiten bezogen.

An seiner - wie immer nervigen, weil linienlosen - Spielleitung lag das Ergebnis aber nicht. Das ist bei Gräfe ja schon positiv,

seh ich anders. Gräfe hatte gestern eine klare Linie. Die gelben Karten waren absolut nachvollziehbar. Dass jeder eine andere Linie fahren würde ist logisch. Aber Gräfe hält seine Linie konsequent durch, und das unterscheidet ihn von den meisten „2. Liga Schiedsrichtern“.

Außerdem mag ich seine Körpersprache. Ruhig und ohne übertriebene Gestik. Wo andere Schiris das Spiel hektisch machen durch ihr Auftreten fällt einem Gräfe beinahe nicht auf.

Und vor dem 1:1 das Nicht Abseits gut erkannt.

So eine Schiedsrichter Leistung jede Woche und mein Blutdruck wäre deutlich niedriger 😊